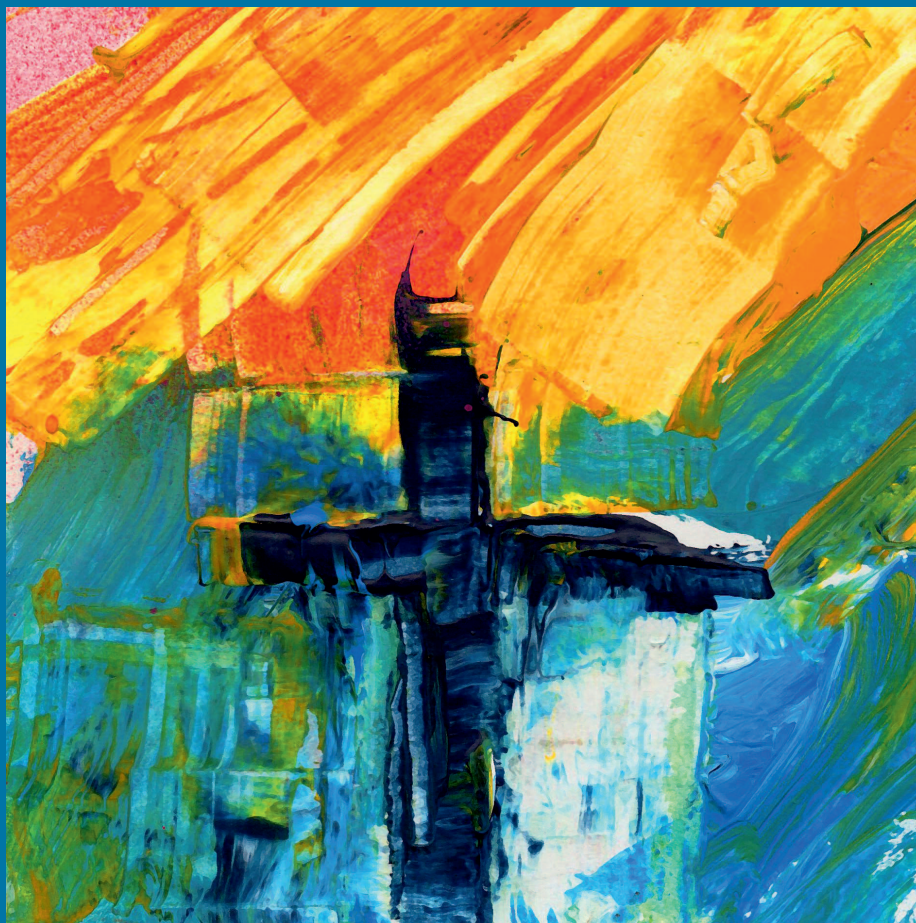




ST ANSGARII



März bis Mai 2024

INHALT

Seite 3	Geleitwort
Seite 6	Aktuelles aus unserer Schwestergemeinde
Seite 7	Bildungsangebote
Seite 8	Kirchenschatzsuche
Seite 9	Evangelische Jugend Bremen
Seite 10	Gottesdienste
Seite 11	Seele und Suppe - der neue Gottesdienst in Schwachhausen
Seite 12	Musik
Seite 14	Termine
Seite 15	Nähtreff und Digital Cafe
Seite 16	Faschingsgottesdienst
Seite 17	Familiengottesdienste und Einladung Konvent
Seite 18	Erster Glühwein-Cup
Seite 19	Weihnachtsaktion im Café Dienstag
Seite 20	Alles ums Kind - Flohmarkt
Seite 22	Angedacht
Seite 23	Freude und Trauer
Seite 24	Kontakte

Bildrechte: ambulante Versorgungsbrücken, carsten-heidmann-fotografie,
Grafik Pfeffer, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, pixabay,
Rogge, Schulz

Bankverbindungen

Gemeinde St. Ansgarii

IBAN: DE87 2905 0101 0001 1421 99
Die Sparkasse Bremen

Förderverein St. Ansgarii e.V.

IBAN: DE61 2905 0101 0012 6753 85
Die Sparkasse Bremen

Kirchenmusik: Bremische Musikpflege

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97
Die Sparkasse Bremen

Charlotte-Schultz-Haus

IBAN: DE19 2905 0101 0012 2286 80
Die Sparkasse Bremen

Heinrich-von-Zütphen-Haus

IBAN: DE51 2905 0101 0012 2249 03
Die Sparkasse Bremen

Cyriakus-Bödeker-Stiftung

IBAN: DE05 2012 0000 0057 4770 02
Berenberg-Bank



Liebe Gemeinde,

als erstes möchte ich nochmals meinem Kollegen, Pastor Georg Staats, danken: Lieber Georg, ganz herzlichen Dank, dass Du in den letzten fünf Monaten mit uns Gottesdienste und Andachten gefeiert und die anstehenden pastoralen Aufgaben übernommen hast! Wir freuen uns, dass auch Du Dich in unserer Gemeinde wohl gefühlt hast und uns weiterhin verbunden bleibst – und zum Beispiel den Gottesdienst am Pfingstsonntag mit uns feiern wirst.

Nach der 5-monatigen, für meine Familie und mich kostbaren, Elternzeit bin ich nun wieder ganz in den Dienst in der Gemeinde zurückgekehrt. Seither ist gesamtgesellschaftlich und -kirchlich einiges geschehen. Ich denke da an die Demonstrationen für Demokratie, Toleranz und Menschenrechte, an das starke ermutigende Signal, das von

ihnen ausgeht, ganz auf der Linie des Psalmverses „Suche den Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15). Julis Peters hat u.a. hierzu am 28. Januar gepredigt (Youtube-Kanal).

Ich denke aber auch an die sog., von der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) in Auftrag gegebene ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt und Missbrauch in evangelischen Einrichtungen in den letzten 70 Jahren (siehe: https://forum-studie.de/wp-content/uploads/2024/01/Abschlussbericht_ForuM.pdf). Die Ergebnisse der ForuM-Studie bestätigen in bestürzender Weise, dass sexualisierte Gewalt und Missbrauch, insbesondere an Schutzbefohlenen, nicht nur in der Familie, Schule, in Vereinen, Kliniken und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder Räumen digitaler Kommunikation, sondern eben auch in evangelischen Kirchengemeinden vorkamen und vorkommen, und zwar in einem gravierenden Umfang. Hier unterscheidet sich die EKD, anders als mitunter vermutet, nicht grundsätzlich von der katholischen Kirche.

Das ist für jeden, dem das Wohl anderer Menschen und besonders von Kindern und Jugendlichen wichtig ist, ein scharfer Stich ins Herz. Denn sexualisierte Gewalt kann „eine Lebenswunde hinterlassen, die nicht verheilt“ und „wie eine Gewehrkuugel im Herzen eingewachsen“ ist, wie ein Betroffener in der ForuM-Studie schreibt (S. 505).

GELEITWORT

Die Berichte der Betroffenen zu lesen, ist erschütternd. Dass und wie ihnen im Rahmen kirchlicher Arbeit Gewalt widerfuhr, macht mich sprachlos. Denn es muss im Glauben an unseren Gott doch ein Ziel der Arbeit in jeder Kirchengemeinde sein, die unantastbare Würde jedes einzelnen, von Gott geschaffenen Menschen zu schützen und die Entfaltung seiner Persönlichkeit zu stärken. Ganz besonders von Kindern und Jugendlichen.

Und nicht nur das Vorkommen von, sondern eben auch der Umgang mit sexualisierter Gewalt auf Seiten von Gemeinde- und Kirchenleitenden in den letzten 70 Jahren ist verstörend. Es wurde oft nicht oder nicht genau genug hin-gehört oder sogar weg-gehört, wenn Menschen von Grenzverletzungen und Gewalterfahrungen berichteten. Dadurch hat sich das Leid der Betroffenen noch massiv verschärft – und Menschen in der EKD haben sich auch dadurch schuldig gemacht.

Wir, die Leitenden der Gemeinden St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen, nehmen Anteil an dem Leid der Betroffenen. Wir unterstützen alle Bemühungen um Aufarbeitung und setzen uns weiterhin mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln für den Schutz vor sexualisierter Gewalt ein. Uns sind aus unseren beiden Gemeinden aus der weiter zurückliegenden wie aus der jüngeren Vergangenheit bislang zwar keine

Fälle sexualisierter Gewalt bekannt. (In der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) sind es bislang insgesamt acht Täter, die aus der Zeit 1946-2020 identifiziert wurden.) Aber das größte Risiko besteht zweifellos darin, das Risiko vollständig zu leugnen. Wie bisher, bemühen wir uns auch künftig unter Aufnahme von Verhaltensstandards der Gewaltschutzrichtlinie der EKD von 2019 und weiteren Handreichungen, auch der BEK, um eine Kultur des Hinsehens und Hinhörens und der Wahrung der körperlichen und persönlichen Grenzen aller Menschen, die in unsere Gemeinden kommen. Im Licht der Ergebnisse der ForuM-Studie beleuchten wir unser bestehendes Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt zurzeit neu und machen die überarbeitete Fassung im April 2024 öffentlich. Wenn Sie Fragen haben, welche Präventionsmaßnahmen wir bislang ergreifen (Fortbildungen, Führungszeugnisse, Vermeidung best. Interaktionssituationen etc.), wenden Sie sich bitte gerne an mich. Falls Sie Menschen, die von sexualisierter Gewalt in evangelischen Einrichtungen betroffen waren oder sind, kennen oder selbst dazu gehören, möchten wir Sie um Ihre Meldung bitten. Sprechen Sie bitte mich oder die dafür zuständige Ansprechperson der BEK, Jutta Schmidt (Tel.: 0421 / 5597291; jutta.schmidt@kirche-bremen.de), an oder wenden Sie sich an eine externe Anlaufstelle, z.B. bei der Polizei Bremen. Die Mitarbeitenden der BEK arbei-

GELEITWORT UND PASSIONSANDACHTEN

ten mit hohem Einsatz daran, Fälle sexualisierter Gewalt zu identifizieren und aufzuarbeiten.

Alle Haupt- und Ehrenamtlichen in unseren beiden Gemeinden hoffen, dass, wo nötig, den Betroffenen Heilung möglich ist und ein Bruchstück Gerechtigkeit und Wiedergutmachung widerfährt. Wir wünschen uns, dass Menschen trotz der Ergebnisse der ForuM-Studie weiterhin genau so gerne wie bisher in unsere Gemeinden kommen, dass

Kinder und Jugendliche sich bei uns weiterhin so entfalten und zu starken Persönlichkeiten entwickeln wie bisher, und dass sie bei uns weiterhin Vertrauen gewinnen und haben: zu uns, zu sich selbst und vor allem: zu Gott.

Bei Rückfragen jedweder Art, wenden Sie sich bitte gerne an mich: 0421 / 6950 8183, benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Ihr Benedikt Rogge



Sieben Mal 30 Minuten für dich: Passionsandachten 2024



Unter der Überschrift „Sieben Mal eine halbe Stunde für Dich“ laden wir in der Passionszeit 2024 erneut an jedem Mittwoch zu einer 30-minütigen Passionsandacht mit Musik, Lesung, Betrachtung, Stille und Gebet in unsere Kirche ein. Diese Andachten wollen Raum bieten zur inneren Einkehr, zur Entschleunigung und zur Besinnung. Zum Abschluss jeder Andacht haben alle Besucher*innen die Möglichkeit, eine Kerze zu

entzünden. Die Passionsandachten werden von Pastor Benedikt Rogge, Kantor Kai Niko Henke sowie musikalischen Gästen gestaltet.

Die Termine im März sind: 6.3., 13.3., 20.3. und 27.3.

Die Andachten beginnen um 18 Uhr.

AKTUELLES AUS UNSERER SCHWESTERGEMEINDE

Einladung zur Rikscha-Fahrt

Noch steht sie in der Garage, aber sobald die Sonne lockt, geht es wieder los. Dann startet die Fahrrad-Rikscha des Vereins „Ambulante Versorgungsbrücken e.V.“ wieder in die Natur. Und wer Lust hat, ist dabei und genießt die Ausfahrt an der Weser, im Bürgerpark oder an einem anderen Lieblingsort. Gerne zu zweit, dann lässt sich bei der Fahrt auch noch angenehm plaudern. Wie unsere Gemeinde an dieses besondere Angebot kommt? Typisch Bremen eben: da kennt eine einen, der hat eine Rikscha ... und schon lässt sich gemeinsam etwas daraus machen. Mit seinem breiten Angebot individueller Unterstützung von Senioren und Seniorinnen, die möglichst lange zu Hause leben möchten, passt der Bremer



Verein gut zu unserem Angebot und eine Kooperation bietet sich an, um gemeinsam die Menschen zu erreichen, die Hilfe und Unterstützung suchen. Aber erstmal geht's raus in die Natur, ganz unverbindlich, einfach um das schöne Angebot und die ehrenamtlichen Fahrer und Fahrerinnen der Rikscha kennen zu lernen. Die Ausfahrt dauert ca 1,5 Stunden und ist kostenfrei, eine Spende ist gerne möglich. Anmeldungen über Telefon 696 42 00 (montags bis freitags 9-13 Uhr) oder per Mail info@ambulante-versorgungsbruecken.de

Stephan Kreutz

Die #stadtmusikantenkirche auf Instagram

Inzwischen 308 Follower lesen interessiert auf Instagram, was so los ist in und um die Bremer Stadtkirche Unser Lieben Frauen, die wir in diesem Kontext Stadtmusikantenkirche nennen. Dann weiß jeder, wo man uns findet, dass wir als Kirche unterwegs sind und was gerade Thema ist bei uns. Ob Maria oder der schwebende Eisblock, die Himmelschaukel oder die Winterkirche als Gastraum für Menschen, die mit wenig auskommen müssen – unter dem #stadtmusikantenkirche gibt es immer was zu entdecken. Einfach den QR-Code scannen und dabei sein.



@STADTMUSIKANTENKIRCHE

Sebastian Renz

AKTUELLES AUS UNSERER SCHWESTERGEMEINDE

Bildungsangebot: Handy-Fit 55plus

Sie nutzen ein Handy oder Tablet und fragen sich, welche Möglichkeiten das Gerät sonst noch bietet? Sie möchten mit Ihren Verwandten und Freunden per Video telefonieren oder Fotos verschicken, aber irgendwie funktioniert es nicht?

Handy und Tablets sind für viele Menschen alltägliche Begleiter. Dabei steht längst nicht mehr die mobile Erreichbarkeit im Vordergrund, sondern die Vielfalt an Möglichkeiten, die diese Geräte bieten.

Alle Fragen rund um das Handy können Sie bei den nächsten Handy-Fit-Sprech-

stunden **an den Donnerstagen, 14. März und 25. April in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** mit Saba

Yaghoubi im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen, H.-H.-Meier-Allee 40 a besprechen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Anje Brockmann und Saba Yaghoubi

Der theologische Arbeitskreis

Seit vielen Jahren treffen sich neugierige, an biblischen Texten und kirchlichen Ereignissen interessierte Menschen einmal im Monat mittwochs vormittags im Gemeindezentrum von Unser Lieben Frauen. Wir sind eine übergemeindliche, ursprünglich aus dem ev. Bildungswerk stammende Gruppe, die die Gastfreundschaft der Gemeinde von Unser Lieben Frauen genießt.

Wir lesen und diskutieren ein Evangelium oder ein anderes biblisches Buch in einer neuen und kommentierten Übersetzung. Oft entstehen dabei ganz neue Zusammenhänge und Erkenntnisse.

Im Laufe der Jahre ist der Kreis altersbedingt kleiner geworden. Deshalb freuen wir uns

auf neue Teilnehmende. Es gibt keine Voraussetzung zu Sprachkenntnissen oder Bibelwissen, nur Freude am gemeinsamen Nachdenken und Diskutieren.

Im Augenblick lesen wir das Matthäusevangelium und haben die Kapitel 22-28 noch vor uns.

Unsere nächsten Termine sind am 6.3., 3.4., 8.5. und 5.6., jeweils von 10:00 bis 12:00 im Gemeindezentrum von Unser Lieben Frauen, H.-H.-Meier Allee 40 a.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Helga Landwehr, Tel. 55 43 49 oder Birgit Linke, Tel. 36 49 533.

EVANGELISCHE JUGEND BREMEN

Kirchenschatzsuche

Weißt du eigentlich wie alt der Turm von ULF ist? Und warum die St. Veitskapelle so heißt, wie sie heißt?

Die Kirchenschatzsucher haben bei mittlerweile vier Terminen großartige Schätze in der Kirche Unser Lieben Frauen gefunden. Mit Teamwork und etwas Köpfcchen, musischen und mathematischen Fähigkeiten gelingt es den Kindern immer die Schatzkarte zu lösen und einen neuen, geheimnisvollen Ort zu finden. Mehr als 20 Kinder kommen mittlerweile zu den Terminen, die alle zwei Monate statt finden – vielleicht, beim nächsten Mal ja auch dein Kind? Ein weiterer Schatz, den Mann und Frau finden können: zwei Stunden samstags alleine durch die Innenstadt zu bummeln.

Weitere Termine: 2. März und 04. Mai.



Elisa Schulz

Kreuzfahrt „Die einzige klimaneutrale Kreuzfahrt“



Ein Versprechen, das nur wir halten können. Denn hinter dem Namen versteckt sich keine Überfluss-Urlaubsreise, sondern eine Fahrradtour an den katholischen Kreuzweg angelehnt.

Mit Kolleg:innen aus dem Bremer Osten und Mitte bieten wir auch dieses Jahr wieder sieben Stationen an, an denen Jugendliche ganz neu die Ostergeschichte kennenlernen können.

Elisa Schulz

EVANGELISCHE JUGEND BREMEN

Osternacht - für Jugendliche

Dass die Bibel etwas mit uns, mit unserem Leben zu tun haben kann, ist eine zentrale Auffassung, bei der mir sicher niemand widerspricht. Was genau das heißt, das ist dann immer wieder die Frage. Im Jahr 2024 wollen wir uns vor allem zu Ostern damit beschäftigen, was diese, ja wahnsinnig dramatische Geschichte, wahnsinnig menschliche und doch wundervolle Geschichte ganz konkret in unserem Leben bedeuten kann. Dafür wachen und beten wir (singen und hören wir) von Karsamstag auf Ostersonntag. **Die Türen sind an Karfreitag ab 21 Uhr geöffnet;** den Abschluss bildet ein gemeinsames Frühstück am Ostersonntag. **Bitte unbedingt anmelden!**



Elisa Schulz



Am 14. April findet von 16-18 Uhr im Gemeindezentrum von ULF der erste Spaghetti-Gottesdienst statt.

Endlich wieder volle zwei Stunden lang basteln, spielen, entdecken, singen.

Elisa Schulz

Jugendgottesdienst

Das besondere am Jugendgottesdienst ist, dass Themen zwischen Iran und alttestamentlichen Texten gleichermaßen großartig, bunt und respektvoll umgesetzt werden. Beim letzten Jugo, am 23. Februar im Gemeindezentrum ULF, gab es die Geschichte Bileams.

Der nächste Jugendgottesdienst wird durch aktuelle Konfis unterstützt. Wie immer lohnt es sich für alle Altersklassen dabei zu sein!

Elisa Schulz



GOTTESDIENSTE

März 2024

03.	10.00 Uhr - Okuli - mit Abendmahl	Rogge
	12.00 Uhr - Seele und Suppe - im Gemeindesaal	Rogge, Renz u.a.
10.	10.00 Uhr - Lätare - Familiengottesdienst mit der KiTa - im Gemeindesaal	Rogge
17.	10.00 Uhr - Judika	NN
24.	10.00 Uhr - Palmarum	Boehme
28.	18.00 Uhr - Gründonnerstag	Rogge
29.	15.00 Uhr - Karfreitag - mit der Kantorei	Rogge
30.	23.00 Uhr - Osternacht	Rogge
31.	10.00 Uhr - Ostersonntag - Familiengottesdienst mit Gemeindechor	Leemhuis, Gröttrup, Rogge, Schulz

April 2024

07.	10.00 Uhr - Quasimodogeniti - mit Abendmahl - mit der Kantorei	Rogge
	12.00 Uhr - Seele und Suppe - im Gemeindesaal	Rogge, Renz u.a.
14.	10.00 Uhr - Misericordias Domini - Prüfungsgottesdienst im Rahmen der Prädikantenausbildung - mit dem Rheintaler-Vokalensemble unter der Leitung von Prof. Detlef Bratschke	Henkelmann
21.	10.00 Uhr - Jubilate - Einsegnung der neu gewählten Gremienvertreter mit Bach-Kantaten BWV 12 - mit capella ansgarii	Rogge
28	10.00 Uhr - Kantate - Konfirmation der Jugendlichen aus der Inselgruppe mit der Jugendkantorei	Rogge, Schulz

Mai 2024

05.	10.00 Uhr - Rogate - mit Abendmahl	Rogge
	12.00 Uhr - Seele und Suppe - im Gemeindesaal	Rogge, Renz u.a.
09.	10.00 Uhr - Christi Himmelfahrt	v. Zobeltitz
12.	10.00 Uhr - Exaudi	Oetken
19.	10.00 Uhr - Pfingstsonntag - mit dem Gemeindechor	Staats
20.	11.00 Uhr - Pfingstmontag - Ökumen. Gottesdienst in Fockes Park	Wegener u.a.
26.	10.00 Uhr - Trinitatis - Familiengottesdienst - mit der Kantorei und KiTa	Rogge

SEELE UND SUPPE

Der neue Gottesdienst in Schwachhausen

„Seele und Suppe. Der neue Gottesdienst in Schwachhausen“

Ab dem 03. März 2024 probieren wir mit Ehren- und Hauptamtlichen aus unseren beiden Gemeinden Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii ein neues Gottesdienstformat aus, das sich besonders an Jüngere und Junggebliebene richtet. Im Gemeindesaal feiern wir an sieben Sonntagen im Jahr 2024 um 12.00 Uhr (Termine, s.u.) unter dem Titel „Seele und Suppe.

Der neue Gottesdienst in Schwachhausen“.

Der Gottesdienst um 10.00 Uhr findet an den betreffenden Sonntagen weiterhin ebenfalls statt. Was ist um 12.00 Uhr anders als sonst? Die Liturgie ist verkürzt – es fehlen u.a. Kyrie- und Gloria-Gesang.

Die Musik unterscheidet sich: Wir singen gemeinsam überwiegend neuere Lieder unter der Begleitung einer wunderbaren Band, die Gitarre, E-Piano, Schlagzeug, Querflöte, E-Bass, Cello und Sänger/in vereint.

Die biblischen Texte entstammen neueren Übersetzungen. Und im Anschluss sind alle herzlich zu einer Suppe und zur Begegnung miteinander eingeladen.

Parallel findet auch ein Kindergottesdienst

statt. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen / Euch allen, die interessiert sind, diesen Gottesdienst zu feiern und laden Euch/Sie herzlich dazu ein, als Wohltat für die Seele, als Anstoß für das Hirn und als Erfahrung von Freude und Gemeinschaft.

*Koordinations-Team Anne Bulling,
Sibille Kölln, Tina Struwe & Benedikt Rogge*



SEELE & SUPPE

Der neue Gottesdienst in Schwachhausen

NAHRUNG FÜR HERZ, HIRN & MAGEN

Am Sonntag, den 3. März, um 12 Uhr

MIT B. ROGGE, S. RENZ & TEAM AUS ULF + ST.A. MIT BAND, GUTER MUSIK, NETTEN MENSCHEN, AKTUELLEM THEMA & SUPPE DANACH PARALLEL KINDERGOTTESDIENST!

sowie an folgenden Sonntagen:
7.4., 5.5., 2.6., 15.9., 27.10., 17.11. um 12 Uhr

Gemeindesaal St. Ansgarii, Schwachhauser Heerstr. 40

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

30 MINUTEN FÜR DICH - Passionsandachten

Mittwoch, 06.03. Friedrich Müller, Horn

Mittwoch, 13.03. Gemeindechor St. Ansgarii

Mittwoch, 20.03. Hans-Dieter Renken, Orgel

Mittwoch, 27.03. Georges Schmitz, Violine

Die Andachten beginnen um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Sonntag, 10. März 2024 um 17 Uhr

Matthäus-Passion - Johann Sebastian Bach - BWV 244

Anja Petersen, Sopran; Moritz von Cube, Altus

Andreas Post, Tenor; Henryk Böhm, Bass

Carsten Krüger, Bass (Jesusworte)

Kantorei und Jugendkantorei St. Ansgarii

Konzertchor der Mädchenkantorei am Bremer Dom

Norddeutsches Barock-Collegium

Leitung: Kai Niko Henke

Karten sind zu 18, 24 und 30 Euro (8 Euro Ermäßigung in allen Kategorien) erhältlich:

Im Vorverkauf im Kapitel 8 (Domsheide) und in der Kanzlei St. Ansgarii (keine telefonische Reservierung), sowie an der Tageskasse am 10. März ab 16.15 Uhr. An der Tageskasse wird ein Zuschlag von 2 Euro pro Karte erhoben!

30 Minuten Orgelmusik - um 18 Uhr am ersten Mittwoch des Monats

03. April Werke von Joh. Seb. Bach, Gottfried August Homilius u.a.

Orgel: Anneke Brose

01. Mai Werke von Joh. Seb. Bach, Max Reger u.a.

Orgel: Carlos Alberto Olvera Lopez (Nürnberg)

05. Juni Werke von Alan Hovhaness, Giambattista Martini u.a.

Trompete: Thomas Gerlach / Orgel: Kai Niko Henke

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 17.30 Uhr. Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende für die Kirchenmusik.

Samstag, 6. April 2024 um 17 Uhr

DUO LOS VIENTOS - Klezmer, Folk, Tango, Musette

Manfred Fränkel (Akkordeon) und Gert Lueken (Klarinette /Saxophon)

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr. Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende. Im Anschluss an das Konzert laden wir zu einem Glas Wein / Wasser ein.

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 20. April 2024 um 18 Uhr

Bach Kantaten - Gelobet sei der Herr

BWV 12 „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“

BWV 31 „Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert“

BWV 129 „Gelobet sei der Herr, mein Gott“

Vokalensemble capella ansgarii

Manja Stephan, Sopran; Nina Böhlke, Alt

Benjamin Kirchner, Tenor; Julian Redlin, Bass

Norddeutsches Barock-Collegium

Leitung: Kai Niko Henke

Karten zu 20 Euro (ermäßigt 12 Euro) an der Tageskasse ab 17.30 Uhr.

Im Anschluss an das Konzert laden wir herzlich zu einem Glas Wein / Wasser ein.

Montag, 20. Mai 2024 um 18 Uhr

Bach-Kantaten am Pfingstmontag

BWV 15 „Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen“

BWV 59 „Wer mich liebet, der wird mein Wort halten“

BWV 171 „Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!“

Vokalensemble capella ansgarii

Manja Stephan, Sopran; Nina Böhlke, Alt

Benjamin Kirchner, Tenor; Julian Redlin, Bass

Norddeutsches Barock-Collegium

Leitung: Kai Niko Henke

Karten zu 20 Euro (ermäßigt 12 Euro) an der Tageskasse ab 17.30 Uhr.

Im Anschluss an das Konzert laden wir herzlich zu einem Glas Wein / Wasser ein.

Wollen auch Sie die kirchenmusikalische Arbeit an St. Ansgarii
finanziell unterstützen, dann freuen wir uns über Ihre Spende

an unseren Förderverein

Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.

Die Sparkasse Bremen

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97

Verwendungszweck: Spende

TERMINE

Café Dienstag

(Maximilian Müller)

dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindesaal

Diakonischer Kreis

(Anje Brockmann u. Stephan Kreutz)

Tel. 0176-77997874

mittwoch, 20. März, 24. April, 8. Mai

10.00 Uhr im Gartenzimmer

Gymnastik für Senioren

(Christiane Ribbentrop, Tel. 34 77 824)

mittwochs, 11.00 - 11.45 Uhr

im Garten oder Gemeindesaal

Gesprächskreis „Gott und die Welt“

(Benedikt Rogge)

mittwoch, 17. April, 15. Mai

20.00 - 21.30 Uhr im Gartensaal

Seniorenkreis *HERBSTZEITLOSE*

(Anje Brockmann u. Stephan Kreutz)

donnerstag, 14. März, 11. April

9. Mai kein Seniorenkreis wg. Himmelfahrt

15.00 - 17.00 Uhr - im Gartensaal

Selbsthilfegruppe (nur für) pflegende Angehörige

(Anje Brockmann, Tel.: 0176-77997874)

mit dem Netzwerk-Selbsthilfe e. V., zweimal monatlich im Gemeindezentrum ULF

Kulturatelier-Freiraum

(Babette Ehlers, Tel. 0160-97701429)

donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr

im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen,

H.-H.-Meier-Allee 40a

Ein Angebot für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen

Chormusik - Kantorei

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal

donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr

Gemeindechor

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal

dienstags, 18.00 - 19.15 Uhr

Kinderchor und Jugendkantorei

(Anna Meyer und Benjamin Kolschewski)

Tel. 0176 - 43 68 23 60)

mittwochs, 15.15 - 18.30 Uhr im Chorsaal

Weitere Informationen zu den Konzerten und unseren musikalischen Gruppen finden Sie auf unserer Website www.ansgarii.de

Konfirmand*innenarbeit

14tägig, **dienstags**, ULF

16.30 - 18.15 Uhr

14tägig, **donnerstags**, St. Ansgarii

16.30 - 18.15 Uhr

Jugendkeller

Jeden 3. Freitag im Monat,

17.00 - 20.00 Uhr

AUS DEN GEMEINDEN ULF UND ST. ANSGARII

Nähtreff in ULF

„Ich hab was tolles erlebt und möchte es gerne weitergeben“. So funktioniert best practice einer Gemeinde. Genau so ergeht es Tania, Konvents und Kigo-Team Mitglied, die sich in einem Nähtreff fragt: Warum bieten wir das nicht an?!“ Gesagt, getan: Schon steht die Einladung für alle Personen zwischen ca. 15 und 51 Jahren gemeinsam, unkompliziert zusammen zu kommen, zu quatschen und zu nähen und einen entspannten Samstag zu verbringen.

Kaffee & Tee wird gestellt, für Verpflegung ist jede:r selbst verantwortlich.

Wenn ihr dabei sein wollt, oder Fragen habt, meldet euch bitte bei Elisa Schulz.



Digital Café - wieder ein voller Erfolg

2023 war es noch ein Testballon von Sabine Gaede und Elisa Schulz: Ob wir wohl gute Generationsübergreifende Projekte schaffen, die für alle ein Mehrwert sind? Nun ist das Digital Café im zweiten Jahr zu Ende gegangen und die klare Antwort ist: JA!

Bis zu zwei Stunden lang konnten Seniorinnen und Senioren alle Fragen rund um Smartphones, Internet, etc. loswerden. Durch das Tandemprinzip war klar, dass keine:r zu kurz kommt. Bei entspannter Café- Atmosphäre wurden in diesem Durchgang sieben Jugendlichen die Chance gegeben, Expert:in zu sein und sieben Senior:innen sind nun fitter im Apps runterladen, Email-Programmen, Sprach-



anrufen. Daher wird es auch im kommenden Herbst einen neuen Durchgang geben! Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Elisa Schulz, um als Erstes alle Informationen zu bekommen.

Elisa Schulz

AUS DER GEMEINDE

Wunderbar und Einzigartig hat Gott uns geschaffen!

Und das ist ein guter Grund zum Freuen, zum Tanzen, zum Feiern! All das haben wir gemacht, im diesjährigen Faschingsgottesdienst am 11.02. Mit großen und kleinen Narren und Närrinnen, mit Superhelden und Superheldinnen, mit Tieren und allerlei magischen Gestalten haben wir geschaut wie es ist, mal anders als sonst zu sein und uns gefragt, was uns wirklich Freude bereitet: Geburtstag, Weihnachten, die Sonne!

Mit dabei natürlich der Kinderchor I und II mit frohen Karnevalsliedern!

Die Fürbitten Ballons, die ähnlich wie unsere Gebete Richtung Himmel stiegen, wurden mit Bitten an Gott gefüllt: Für weniger Müll in der Natur, dafür dass es keinen Krieg mehr gibt, keinen Streit an Geburtstagen.

Es war ein wahres Fest.

Elisa Schulz



Familiengottesdienste



Unsere Gemeinde versteht sich als Familienkirche – und wir feiern gerne und mit viel Freude und oft auch Schwung (siehe Foto) gemeinsam Familiengottesdienst. Pastor Himmelmann und oft auch Violetta feiern mit uns mit. Am 10.3. bereiten Kinder und Erzieher:innen aus dem Heinrich-von-Zütphen-Haus und am 26.5. aus dem Charlotte-Schultz-Haus etwas Schönes für den Gottesdienst vor, und am 31.3., Ostersonntag, feiern wir einen festlichen ökumenischen Familiengottesdienst. Ihr und Sie alle sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Benedikt Rogge und Team

Herzliche Einladung zum Konvent und zum Einsegnungsgottesdienst am Sonntag, dem 21. April um 10:00 Uhr in der Kirche.

In einem feierlichen Gottesdienst geben wir den gewählten Mitgliedern von Kirchenvorstand und Diakonie Gottes Segen mit auf den Weg. Sie/Euch alle laden wir ganz herzlich ein.

Wer noch kein Mitglied im Konvent ist, lasse sich doch bitte in die Konventsliste eintragen. Nehmen Sie Kontakt mit Monika Meyer im Büro auf:
st.ansgarii@kirche-bremen.de
Telefon: 841 391-0

Um im April dabei sein zu können, ist eine Eintragung also möglichst bis Mitte März erforderlich. Wir freuen uns über jeden, der im Konvent mitdenkt, mitredet und mitmacht.

*Lutz Kegel,
verwaltender Bauherr*

ERSTER GLÜHWEIN-CUP

„Ist es der da, mit dem vielen Zucker drin?

Oder der da, ein geschmacklicher Gewinn?“ textete und performte eine Gruppe von Konfirmandeneltern gekonnt, nachdem in sechs Kleingruppen schon Glühwein selbst gemischt, ein Quiz zu den Gemeinden St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen absolviert und ein sportlicher Parcours bewältigt worden war. Besonders hervorzuheben ist die durchweg vorhandene musisch-künstlerische Qualität des aktuellen Eltern-Jahrgangs, der alten Liedern neuen Glanz verlieh. Die Texte verdienen Beachtung und die Siegergruppe darf sich nun ein Jahr lang am Glühweincup-Wanderpokal erfreuen. Auf den nächsten Jahrgang sind wir schon jetzt gespannt.

Oh glühend Wein, oh glühend Wein, wie schön ist dein Aroma. Orangen, Zimt und Nelken klein, das findet auch Ansgarii fein. Oh glühend Wein, oh glühend Wein, dann tu ich noch mehr Zucker rein. (Oh Tannenbaum).



Danke für diesen schönen Abend, Danke für diesen guten Wein. Danke, dass wir ihn trinken durften, zusamm´ und nicht allein. Danke für diese tollen Spiele, Danke, dass es kein Bier heut gab. Danke für nette Leute viele, hier beim Glühweincup. (Danke für diesen guten Morgen, EG 334)

Lobet den Glühwein, den edel und süß wir geschaffen. Rühret mit Liebe hinein, dass er schmecket den Pfaffen. Orange und Zimt, Kardamom passt auch bestimmt. Hätt sich den Sieg wohl verdient. (Lobe den Herren, EG 317).

*Elisa Schulz, Benedikt Rogge
Sebastian Renz*

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der St. Ansgarii-Gemeinde
Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen - Tel. 0421/841391-0
Redaktion: Pastor Dr. Benedikt Rogge
Satz und Layout: Anita Veen

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr
Auflage: 2.500 Stück - Ausgabe Nr. 375
Druck: STÜRKEN Print Productions,
Bremen

**Redaktionsschluss: Ausgabe 376
7. Mai 2024**

AUS DER GEMEINDE

Weihnachtsaktion im Café Dienstag!

Auch zum Weihnachtsfest 2023 gab es im Café Dienstag wieder etwas Besonderes für unsere Gäste. Neben dem gewohnten Frühstück mit reichlich Kaffee und Tee, konnten sich die Besucher*innen über weihnachtlich geschmückte Räumlichkeiten, Kleiderspenden und liebevoll gepackte (Lebensmittel-) Tüten freuen. Das ehrenamtliche Team leistete dabei ganze Arbeit, sehr zur Zufriedenheit unserer 135 Gäste!



An dieser Stelle wollen wir einen herzlichen Dank an alle Spender*innen aussprechen. Circa 160 Tüten wurden von Ihnen gepackt und haben unseren Gästen eine große Freude bereitet, dazu kamen die vielen wirklich tollen Kleiderspenden, die, mit wenigen Ausnahmen, in großen Teilen ein neues Zuhause gefunden haben. Die verbleibenden Tüten haben wir an unsere Freundinnen und Freunde des Café Mittwoch in der Kirchengemeinde Horn weitergegeben. Auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit für und mit Menschen in Armut und Einsamkeit!

Ihr Team von Café Dienstag und Diakon Maximilian Müller



Otte
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Moderne Floristik

Friedhofsgärtnerei Otte GbR
Heinstraße 1 / Ecke Friedhofstraße
28213 Bremen
Telefon: 04 21 / 21 35 32
Telefax: 04 21 / 21 35 30

e-mail: info@friedhofsgaertneriei-otte.de
<http://www.friedhofsgaertneriei-otte.de>

Vertragsgärtner der Nordwestdeutschen
Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH

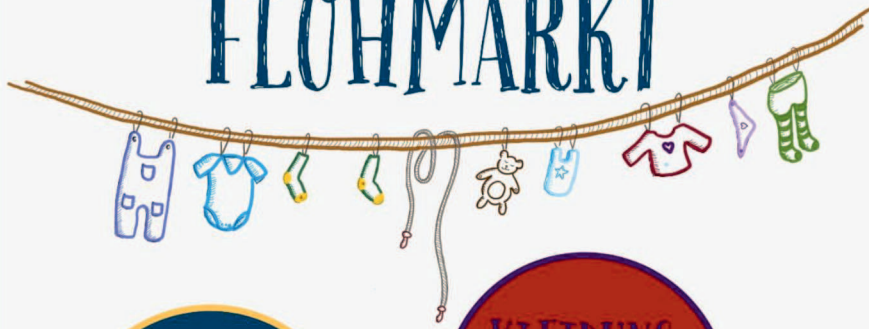


Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de

ALLES RUND UMS KIND FLOHMARKT



SAMSTAG
13.04.2024
14:00-17:00

KLEIDUNG,
BÜCHER, GEFÄHRTE
SPIELZEUGE

ST. ANSGARII
GEMEINDEHAUS
SCHWACHHAUSER HEERSTR. 10
ECKE HOLLERALLEE

SELBSTGEBACKENER
KUCHEN
KAFFEE
SPIELZEUGKLETTEN IM GEMEINDEHAUS

EINE ELTERNINITIATIVE
DER ST. ANSGARII KITAS
SOPHIELEHRE URSULA VON BÄTTENWEINBERG
UND STANISLAUS KREPPEN MITTUS MIT ST.
ANSGARII GEMEINDE ZU GUTE.

Standvergabe: Anita Küpper
flohmarkt.ansgaril@gmail.com





Mit der Zusatzrente aus Ihrer Immobilie.

Genießen Sie finanzielle Freiheit und helfen Sie auf langer Sicht mit Ihrer ZustifterRente der Stiftung Liebenau und damit vielen tausend Menschen in Not. **Ihre Vorteile:**

- Zusätzlich laufende monatliche Einkunft
- Größere finanzielle Unabhängigkeit
- Über Grundbuch abgesichertes mietfreies Wohnrecht auf Lebenszeit
- Notarielle Beurkundung
- Übernahme aller Abschlusskosten durch die Stiftung Liebenau (z.B. Notar, Grunderwerbssteuer)



Wüstenrot Immobilien
Hartmut Sahli
Verkaufsleiter Immobilien
Fachmakler für Erbschaftsimmobilien (EBZ)

Wachmannstr. 73 • 28209 Bremen
Telefon: 0421-346 83 83
E-Mail: hartmut.sahli@wuestenrot.de

ANGEDACHT

Frühling

*Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land*

*Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!*

So beschreibt Eduard Möricke die Sehnsucht nach dem und letztendlich die Ankunft des sehnsüchtig erwarteten Frühlings. „Süße wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land.“

Und wo bleiben diese Düfte in einer Stadt? Sie verschwinden im Dunst der Motoren und im Lärm des Verkehrs. Ist der Frühling, wie Möricke ihn kennt und erwartet, ist Möricke's Frühling überhaupt nicht mehr zu finden in der Natur?

Möricke's Frühling ist nicht verloren. Er ist nur anders, es ist der Frühling unserer Tage, und der ist eben anders als er sich bei Möricke abspielen konnte. Aber natürlich ist er noch da. Denn Veilchen träumen schon

unter so mancher Hecke im Vorgarten, dort, wo es noch Vorgärten gibt, wollen sie bald kommen. So empfängt Möricke 1829 den Frühling.



Und ein Dichter, wie erwartet und empfängt er heute den Frühling? Ich lasse noch einmal Rilke zu Wort kommen.

*Will dir den Frühling zeigen,
der hundert Wunder hat.
Der Frühling ist waldeigen
und kommt nicht in die Stadt.*

*Nur die weit aus den kalten
Gassen zu zweien gehn
und sich bei den Händen halten
dürfen ihn einmal sehn.
(Rainer Maria Rilke, 1898)*

Dr. Helga Kats



FREUDE UND TRAUER

Getraut wurden

Audrey Tahirih Monfils und Clemens Alfred Grünwald

Getauft wurden

Frido Heinrich Hermann Baur

Olivia Mortensen Ernits

Alva Herre

Sanna Sophie Melle

Bestattet wurden:

Heie-Ulfert Siebrand Blumhoff

Edith Margarethe Eggers, geb. Bloch

Heinz Dieter Ekhard Freter

Annemarie Lisa Hartig

Elke Margret Rüßmann, geb. Hadrbolec

Adelheid von Winterfeld

Seid stets bereit,

jedem Rede und

Antwort zu

stehen, der von euch

Rechenschaft fordert

über die **Hoffnung**,

die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch
APRIL

2024

Familie Tielitz
und Mitarbeiter
in 5. Generation

Laura und Henrick Tielitz

TIELITZ

BESTATTUNGEN
FAMILIENBETRIEB
SEIT 1880

Friedhofstraße 19
28213 Bremen

www.tielitz.de

Tag & Nacht
0421 - 20 22 30

K O N T A K T E

Gemeindebüro

Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen

Monika Meyer

Tel. 0421 . 841 391-0; Fax 841 391-10
st.ansgarii@kirche-bremen.de

Sandra Tierp

Tel. 0421 . 34 66 99 56
unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Bürozeiten

montags/mittwochs
donnerstags ab 1.1.2024 geschlossen
9.00 - 13.00 Uhr
dienstags 14.30 - 17.30 Uhr
(nicht in den Ferien)
freitags 10.00 - 13.00 Uhr

Pastor

Benedikt Rogge

Tel. 0421 . 69 50 81 83
benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Verwaltender Bauherr

Lutz Kegel

Tel. 0421 . 21 35 75
lutz.kegel@nord-com.net

Kantor

Kai Niko Henke

Tel. 0421 . 34 34 35
kai-niko.henke@kirche-bremen.de

Diakonisch-pädagog. Mitarbeiterin

Anje Brockmann

Tel. 0176 . 77997874
anje.brockmann@kirche-bremen.de
Sprechzeit im Büro des Gemeinde-
zentrums ULF - donnerstags 10 - 12
Uhr und nach Vereinbarung

Diakonisch-pädagog. Mitarbeiterin

Elisa Schulz

Tel. 0421 . 841 391-30
elisa.schulz@kirche-bremen.de

Heinrich-von-Zütphen-Haus

Bastian Barmbold

Tel. 0421 . 34 69 535
kita.heinrich-von-zuetphen@kirche-
bremen.de

Charlotte-Schultz-Haus

Ekkehard Thiem

Tel. 0421 . 34 51 55
kita.st-ansgarii@kirche-bremen.de

Hausmeister

Ulli Walz

Tel. 0172 . 519 22 28

Detlef Wohltmann

Tel. 0172 . 521 22 28